

SPD-1000

Drahtloser Magnetverschiebungsdetektor

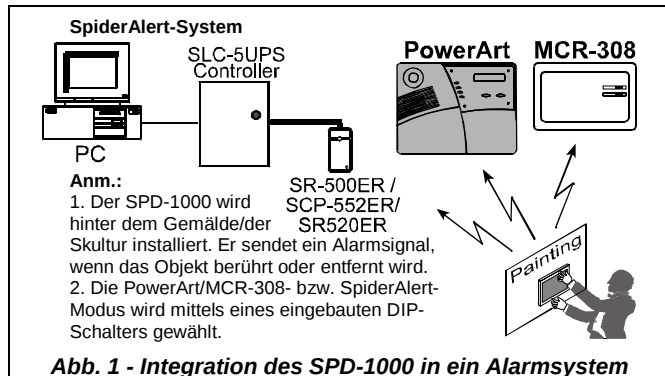


Visonic

Installationsanleitung

1. EINLEITUNG

Beim SPD-1000 handelt es sich um einen voll überwachten drahtlosen Detektor, der für den Schutz von Gemälden, Skulpturen und sonstigen Kunstwerken in Museen, Gallerien, Kirchen, privaten Kunstsammlungen usw. entwickelt wurde.



Wenn jemand das gesicherte Objekt, an dem der Detektor befestigt ist, zu berühren oder entfernen versucht, wird ein identifizierbares Alarmsignal übertragen, um das Sicherheitspersonal zu alarmieren. Zu den identifizierbaren Signalen zählen: Meldung „Batterie fast leer“, niedrige Alarmstufe (leichtes Berühren) und hohe Alarmstufe (wiederholtes Berühren, heftiges Berühren oder Entfernen).

2. TECHNISCHE DATEN

Bewegungserfassungsempfindlichkeit: 0,1 mm

Sendefrequenz (MHz): 315 oder 433,92

Kompatible Empfänger: PowerArt / MCR-308, SpiderAlert SR-500ER / SCP-532ER / SR-520ER.

Gesamtlänge jeder Meldung: 36 Bits, einschl. 24-Bit-Kenncode, Impulsbreitenmodulation.

Überwachungssignalübertragung: Alle 60 Min. (USA) / 15 Min. (Europa)

Spannungsquelle: Zwei Lithium-Batterien, 3V, 160 mAh (GP CR-2025 oder gleichwertig).

Stromverbrauch: 8 µA (Standby), 8 mA (Übertragung)

Geschätzte Lebensdauer der Batterie: 5 Jahre unter normalen Installationsbedingungen

Außerdem sendet der Detektor regelmäßig ein Überwachungssignal für den Servicebericht.

Mit „PowerArt High Level“ kann die Reaktionsempfindlichkeit noch optimiert werden.

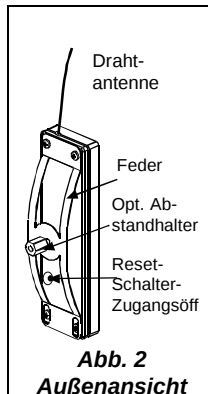
Der Detektor hat 3 Betriebsarten:

- „Sleep“ - für den Transport oder die langfristige Lagerung des Detektors, um das Auslösen eines Alarms zu verhindern. In dieser Betriebsart ist der Energieverbrauch sehr gering.
- „Installation“ – um den aktiven Federbereich des Sensors einzustellen und dem SpiderAlert-/PowerArt-System den Kenncode des Detektors „beizubringen“.
- „Betrieb“

Alle Betriebsartenänderungen und Alarme werden akustisch durch einen eingebauten Summer signalisiert.

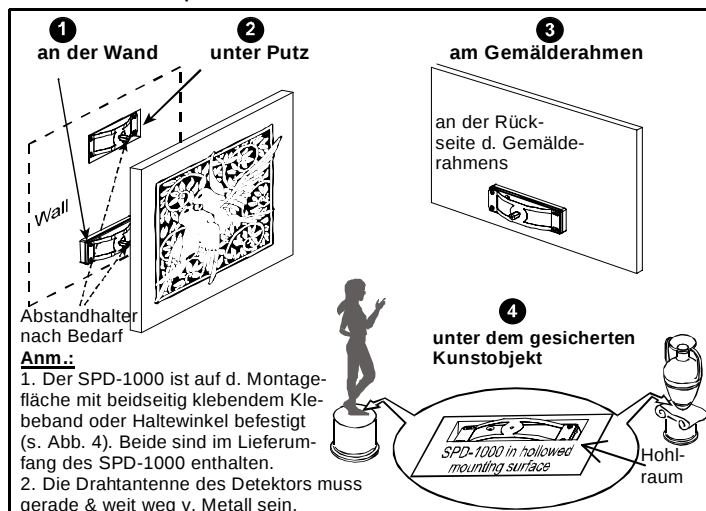
Der SPD-1000 hat einen „Verfolgungsmodus“ (gilt nur für SpiderAlert), der es ermöglicht, den Standort des gesicherten Objekts bis zu 10 Minuten lang, nachdem es entfernt wurde, zu verfolgen (gilt nur, wenn vor Ort SpiderAlert-Empfänger installiert sind). Diese Option ist möglich, wenn der Detektor am gesicherten Objekt befestigt ist.

Bei einem großformatigen Gemälde können auch mehrere SPD-1000-Geräte verwendet werden.



3. MONTAGE

3.1 Installationsoptionen



Befestigungsoptionen für das Kunstwerk			
Option	1	2	3
	mit 2 Schrauben befestigt	mit Draht & Schrauben bef. Hanging wire	mit Draht, Schrauben & Support bef. Hanging wire
Beschreibung & Abbildungen			
Empfindlichkeit	niedrig	mittel	hoch
Erfass. d. Entfernens	JA	JA	JA
Zerschneiden der Leinwand	Ja, wenn hinter d. Leinwand	Ja, wenn Bild klein & leicht	Ja, wenn Bild klein & leicht

Abb. 3 – Mögliche Installationsvarianten

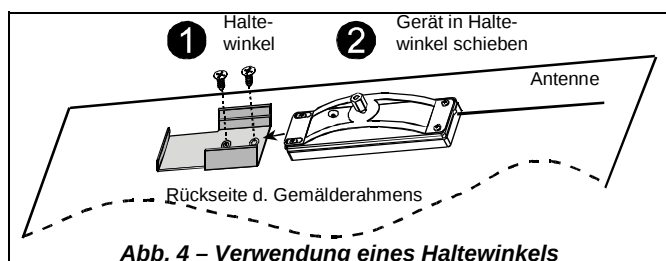


Abb. 4 – Verwendung eines Haltewinkels

Achtung!

Vor Montage des Detektors:

1. den Federarretier-Klebestreifen (siehe Abb. 5) entfernen.
2. den nichtmetallischen Schutzabstandhalter entfernen, der die Feder im „Sleep“-Modus hält (vgl. Abschnitt 3.7).

3.2 SMD-Schalter einstellen

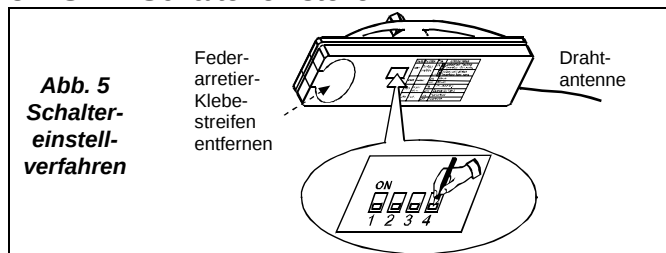
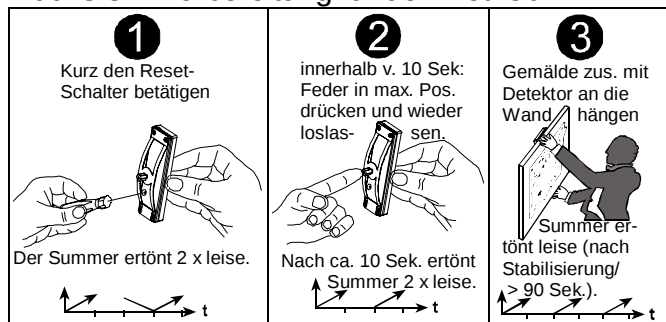


Tabelle 1 -- Funktionen der SMD-Schalter

Schal-ter	Funktion	Pos.	Gewählte Option	Stand-einst.
SW. 1	Empfind-lichkeit & Verfolgung	ON	Spider: Verfolgung aktiviert PowerArt: Empfindlichkeit Hohe	ON
		OFF	Spider: Verfolgung deaktiviert PowerArt: Empfindlichkeit niedrige	
SW. 2	Summer	ON	aktiviert	ON
		OFF	deaktiviert	
SW. 3	Über-wachung	ON	USA (60 Min.)	ON
		OFF	Europa (15 Min.)	
SW. 4	Betriebsart	ON	SpiderAlert	ON
		OFF	PowerArt oder MCR-308	

Abb. 3.3 – Vorbereitung für den Betrieb



3.4 „Einlernen“ des PowerArt/MCR-308-Systems

Lernen Sie das PowerArt/MCR-308-System so ein, dass es die SPD-1000-Meldungen identifizieren kann:

1. PowerArt (vgl. Abschnitt 3.2G der PowerArt-Programmieranleitung) bzw. MCR-308 (vgl. Abschnitt 3.5 der MCR-208-Programmieranleitung) einlernen. Wenn Sie die Anweisung zur Übertragung lesen, sollten Sie einen Alarm der niedrigen Alarmstufe des SPD-1000 auslösen, indem Sie kurz den Reset-Schalter (siehe Abb. 1 in Abschnitt 3.3) betätigen.

Hinweis: Durch dieses Signal „lernt“ PowerArt automatisch, die hohe Alarmstufe, die niedrige Alarmstufe, die Meldung „Batterie fast leer“ und Überwachungsmeldungen zu identifizieren. Durch dieses Signal „lernt“ MCR-308 nur, die niedrige Alarmstufe zu identifizieren.

Damit MCR-308 die hohe Alarmstufe auf einem separaten Kanal einlernt, müssen Sie den Alarm durch heftiges Bewegen/Entfernen des Objekts auslösen, nachdem der Detektor stabilisiert wurde.

2. Überprüfen Sie, ob das „Einlernen“ erfolgreich war (siehe o.g. Dokumente).

3.5 „Einlernen“ des SpiderAlerts-Systems

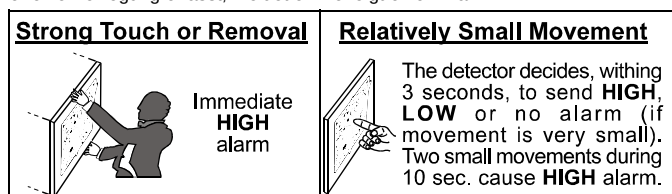
Lernen Sie das SpiderAlert-System so ein, dass es die SPD-1000-Meldungen identifizieren kann:

1. Folgen Sie in der SpiderAlert-Software dem Menüpfad „Datei/Sender/Museum/Hinzufügen“.
2. Lösen Sie einen Alarm der niedrigen Alarmstufe aus, indem Sie kurz den Reset-Schalter betätigen (siehe Abschnitt 3.3, Schritt 1).
3. Der Kenncode des Detektors wird im gelben Feld angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „<<“, um den Kenncode aus dem gelben (temporären) Feld in das Feld „ID“ zu verschieben.
5. Geben Sie in das Feld „Standort“ die Bezeichnung des gesicherten Objekts ein (z.B.: „Gemälde Mona Lisa“).
6. Geben Sie in das Feld „Inhabergruppe“ den gewünschten Namen der Museumsdetektorgruppe ein, für die eine einheitliche Ereignisverarbeitung gewünscht wird.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche „.....“, um den Museumsgruppen-Bildschirm aufzurufen.
8. Wählen Sie die entsprechende Museumsdetektorgruppe aus.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“, definieren Sie (für den Bediener) die Beschreibung der Ereignisverarbeitung für jeden Detektor und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „OK“.

3.6 Betrieb

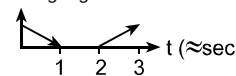
Die Funktionsweise des SPD-1000 basiert auf Änderungen des magnetischen Felds, wenn das gesicherte Objekt bewegt wird. Der Detektor hat 2 Erfassungsstufen: niedrige Alarmstufe (andauerndes leichtes Berühren) und hohe Alarmstufe (heftiges Berühren oder Entfernen).

Sobald sich der Detektor stabilisiert hat, prüft er laufend seine Position. Wenn er eine Bewegung erfasst, meldet er wie folgt einen Alarm:



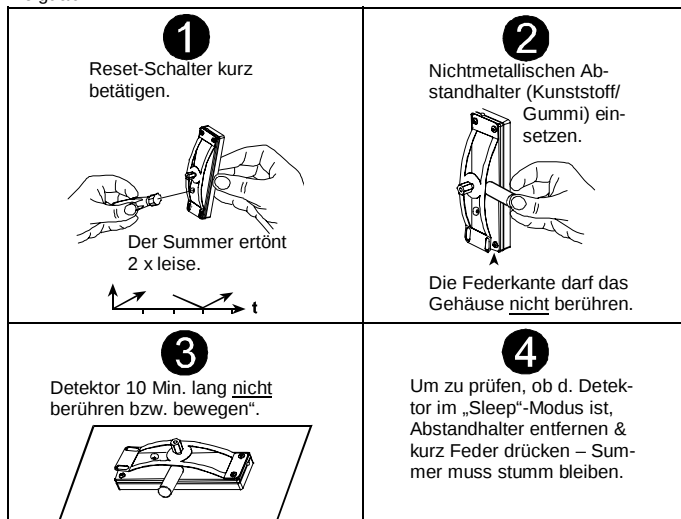
Hinweis: Nur nach Auslösen der hohen Alarmstufe muss sich der Detektor 90-Sek. lang stabilisieren können, bevor er die nächste Bewegung erfassen kann.

Wenn eine niedrige oder hohe Alarmstufenmeldung übertragen wird, sind zwei schwache Summertöne wie nebenstehend gezeigt zu hören.



3.7 Wechsel in den „Sleep“-Modus

Der Wechsel in den Sleep-Modus (Beschreibung siehe Abschnitt 1) läuft wie folgt ab:



Einhaltung von Normen:

Dieses Gerät erfüllt die FCC-Vorschriften, Teil 15. Sein Betrieb unterliegt folgenden Vorbehalten: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss störsignalfest sein. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für Visonic Ltd. genehmigt werden, bewirken können, dass der Benutzer die Zulassung der FCC oder einer sonstigen Zulassungsbehörde verliert, das Gerät zu betreiben.

315 MHz sind für die USA und Kanada reserviert und in den EU-Mitgliedstaaten nicht zulässig. Für 433,92 MHz bestehen in den EU-Mitgliedstaaten keine Einschränkungen.



VISIONIC LTD. (ISRAEL): P.O.B 22020 TEL-AVIV 61220 ISRAEL. TEL.: (972-3) 645-6789, FAX: (972-3) 645-6788
VISIONIC INC. (U.S.A.): 10 NORTHWOOD DRIVE, BLOOMFIELD CT. 06002-1911. TEL.: (860) 243-0833, (800) 223-0020. FAX: (860) 242-8094
VISIONIC LTD. (UK) FRASER ROAD, PRIORY BUSINESS PARK, BEDFORD MK44 3WH. TEL.: (0870) 7300800 FAX: (0870) 7300801
INTERNET: www.visonic.com
VISIONIC LTD. 2002 SPD-1000 DE3653- (REV. 0, 4/2002) Gesonderte Garantieerklärung anbei.

